**GartBistro –**

**Webapplikation mit Bestell- und Reservierungssystem**

**Lastenheft**

**Ausgeführt im Schuljahr 2017/18**

**Projektmitglieder:**

Hakan Emik 5cWI

Anil Celik 5cWI

Metin Gökcen 5cWI

Dervis Yeniavci 5cWI

**Betreuer:**

Mag. Lederle Cornelia

Dornbirn, am 13.10.2017

Inhaltsverzeichnis

[1. Lastenheft 3](#_Toc495952776)

[1.1 Einleitung 3](#_Toc495952777)

[1.2 Ist-Zustand 3](#_Toc495952778)

[1.3 Soll-Zustand 4](#_Toc495952779)

[1.4 Anwendungsfallanalyse 4](#_Toc495952780)

[1.4.1 Allgemeines 4](#_Toc495952781)

[1.4.2 Anwendungsfälle 5](#_Toc495952782)

[1.4.3 Grafische Darstellung 6](#_Toc495952783)

[1.4.4 Use-Case-Diagramm 6](#_Toc495952784)

[1.5 Mockups 6](#_Toc495952785)

[1.6 Anforderungsanalyse 6](#_Toc495952786)

[1.6.1 FURPS-Methode 6](#_Toc495952787)

[1.6.2 Funktionelle Anforderungen 6](#_Toc495952788)

[1.6.3 Nicht funktionelle Anforderungen 6](#_Toc495952789)

# Lastenheft

## Einleitung

Das Lastenheft beschreibt die Anforderungen des Auftraggebers an die Lieferungen und Leistungen eines Auftragnehmers. Im Softwarebereich wäre dies das Ergebnis einer Anforderungsanalyse. Der Auftragnehmer erstellt auf Grundlage dieses Lastenheftes ein Pflichtenheft, welches die konkrete Umsetzung der Anforderungen im Lastenheft gedenkt. (vgl. Wikipedia 2015, https://de.wikipedia.org/wiki/Lastenheft)

## Ist-Zustand

Das Unternehmen GartBistro möchte weitere Zweigstellen in ganz Vorarlberg eröffnen und bietet über diverse Drittanbieter wie „Mjam“ und „Lieferservice“ ihre Speisen online an. Die Onlinebestellungen machen einen großen Teil ihres Umsatzes aus. Aber ein immenser Nachteil ist, dass die vorher genannten Drittanbieter bei jeder Bestellung Gebühren verlangen. Auch um überhaupt seine Speisen auf diesen Dienstleistungen anbieten zu können muss man eine bestimmte Summe zahlen. Außerdem verwendet GartBistro eine Vorlage als ihre Webseite, die vom Drittanbieter „lieferservice.at“ zur Verfügung gestellt wird. Über die Webseite können keine Bestellungen aufgegeben werden, sie zeigt nur wichtige Informationen über das Unternehmen, wie zum Beispiel ihr Standort oder die Öffnungszeiten. Für die diversen Medien wie z.B. einem „Smart-Gerät“ ist diese Seite nicht angepasst.

## Soll-Zustand

Ziel ist es, eine moderne und dynamische Webseite zu erstellen. Diese Webseite soll ein unabhängiges, möglichst kostengünstiges und benutzerfreundliches Bestell- und Reservierungssystem für Kunden anbieten. Auch soll es möglich sein, auf der Webseite Plätze bzw. Tische zu reservieren. Die beiden Systeme sollen über eine bedienerfreundliche Web-GUI dargestellt werden. Kunden sollen auf verschiedenen Geräten auf die Webseite zugreifen und das Bestellsystem bedienen können. Dem Geschäftsinhaber sollte die Möglichkeit gegeben werden, die Speisekarte beliebig zu verwalten.

## Anwendungsfallanalyse

### Allgemeines

In der Anwendungsfallanlyse, auch als „Use-Case“ bekannt, steht der Anwender im Mittelpunkt. Es wird versucht grafisch die verschiedenen Anwendungsfälle zu analysieren und mithilfe von Diagrammen und „Mockups“ bzw. Entwurfe darzustellen.

Der Aufbau besteht ausfolgenden Komponenten:

* Anwendungsfälle (Use Cases
* Grafische Darstellung
  + UML-Darstellung
  + Designentwurfe (Mockups)
* Beziehungen im UML-Diagramm
  + Enthält Beziehung (durchgezogen)
  + Erweitert-Beziehung (strichliert)

### Anwendungsfälle

Die Webseite bzw. Webapplikation wird von verschiedenen Nutzer benutzt und stellt ein Anwendungsfall dar. Die unterschiedlichen Nutzer werden in Gruppen aufgeteilt um die Anwendungsfälle besser analysieren zu können. Die unterschiedlichen Gruppen oder Nutzer werden auch als Akteure bezeichnet. Die verschiedenen Anwendungsfälle der Gruppen oder Akteure werden in den sogenannten Use-Case Szenarien grafisch detaillierter beschrieben und analysiert.

Folgende Akteure spielen eine wichtige Rolle in unserem System:

* Kunde
* Mitarbeiter
* Lieferant

Die Anwendungsfälle:

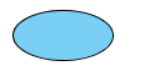
* Bewerbung hinterlegen
* Produkte Bestellen
* Platz reservieren
* Produkte bewerten
* Bestellung verwalten
* Speisekarte verwalten
* Bestellung liefen

### Grafische Darstellung

Die grafische Darstellung der Anwendungsfälle bzw. „Use-Case“ Szenarien erfolgt mithilfe der Modellierungssprache „UML“ („Unified Modelling Language“).

UML-Notationsübersicht:

Akteur: Anwendungsfall: Beziehung:



**Die Beziehungsarten:**

* Enthält-Beziehung: Verbindet zwei Anwendungsfälle zusammen
* Erweitert-Beziehung: Erweitert ein Anwendungsfall

### Use-Case-Diagramm

**Anwendungsfall Kunde**

**Anwendungsfall Mitarbeiter**

**Anwendungsfall Lieferant**

## Mockups

## Anforderungsanalyse

### FURPS-Methode

### Funktionelle Anforderungen

### Nicht funktionelle Anforderungen